

Hallo Sportfreunde, Fan`s und treue Teilnehmer der Osterspreefahrt,

in Zeiten von Corona möchte ich doch ein paar Zeilen zur Osterspreefahrt veröffentlichen.

So lange ich mich zurück erinnern kann, habe ich zu Ostern immer an der Osterspreefahrt teilgenommen. So holte uns Mitte der 80-er Jahre der LKW von Lok RAW Cottbus mit dem großen Bootsanhänger im Spremberger Bootshaus ab. In den ersten Jahren haben wir noch in einer Schule in Bautzen geschlafen.

Aber immer ging es von Nierdergurig über Uhyst Spremberg nach Cottbus.

In den Folgejahren sind wir dann am Gründonnerstag nach Uhyst angereist, um uns aufwändiges Pendeln der Autos zu ersparen.

Eigentlich hatten wir immer guten Wasserstand, sind wir doch in den ersten Jahren ausschließlich mit Faltbooten gefahren. Heute kaum vorstellbar bei der Wasserknappheit.

Gern erinnere ich mich an die Zeiten in der Schule in Uhyst, haben wir Kanuten für die Beherbergung immer ein offenes Ohr gefunden. Oder an die Gaststätte „Drei Linden“ in Uhyst oder die Gaststätte „Zum Hammer“ in Neustadt, die uns immer hervorragend bewirteten. Legendär sind die Rinderrouladen und das Eisbein dabei.

Seit 1992 bin ich nun Fahrtenleiter der Osterspreefahrt, habe Höhen und Tiefen erlebt. Ob Hochwasser oder 15cm Neuschnee in Uhyst, oder Dauerregen, oder auch manchmal über 20 Grad. Immer hatten wir Teilnehmer viel Spaß an gemeinsamen Unternehmungen nicht nur auf der Spree. So denke ich z.B. an die Winterwanderung auf den Valtenberg bei Bautzen, oder die Radtour bei Dauerregen zum Ehrlichthof in Rietschen und versehentlich über den Truppenübungsplatz. Dinge, die nie in Vergessenheit geraten.

Doch mit den Jahren wird die Organisation immer schwieriger. Umfangreiche Beantragungen zur Befahrung im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide und Teichlandschaft fordern immer ein wachsames Auge. Aber mit Hilfe des Landeskanuverbandes haben wir gute Lösungen gefunden. Leider wurde der bauliche Zustand der Schule immer schlechter. Ich erinnere mich noch im letzten Jahr, dass die Schule nicht mehr heizbar war, ein kalter Wasserhahn zur Verfügung stand und dass beim Frühstück beim Anschalten des zweiten Wasserkochers immer die Sicherung herausflog. Also mussten wir uns nach einem Ausweichquartier kümmern, was wir anfangs zögerlich mit dem Heimatverein Drehna bekommen haben. Dank an alle Teilnehmer die den Haus- und Frühjahrspatz immer so gründlich erledigten, dass wir nun schon gern gesehene Gäste sind.

Aber in diesem Jahr ist alles ganz anders.

Die Medien überschlagen sich, Olympia ist abgesagt, 700 von 765 Lufthansa-Maschinen bleiben in den nächsten Wochen vorerst am Boden, viele Industriebetriebe stehen einfach still, kein Auto wird gebaut keine Gaststätte, kein Einzelhandelsgeschäft in Deutschland hat noch geöffnet, das gesellschaftliche Leben steht seit Wochen ganz still. Aber der Adlerhorst zwischen Lieske und Uhyst brütet wieder und der Nachwuchs soll GENAU zu Ostern schlüpfen. Die Gaststätten in Uhyst und Neustadt, der Heimatverein Drehna, die Bootshäuser in Spremberg und Cottbus, alle hatten sich gefreut, dass wir uns wiedersehen.

Aber, was soll ich als Fahrtenleiter tun, wenn nur zwei Menschen in ganz Deutschland mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern beieinander stehen dürfen. Wem soll ich absagen, und welchen einem Teilnehmer soll ich die Zusage erteilen, um zu zweit die Osterspreefahrt durchführen zu können. Auch das kann nicht die Lösung sein.

Ich muss Allen schweren Herzens sagen, dass schon vor dem eigentlichen Termin die 42. Osterspreefahrt 2020 Geschichte ist.

Ich würde mich freuen, wenn sich in den nächsten Wochen die Lage normalisiert und wir die Paddelsaison in vollen Zügen dann doch noch genießen können. Selbstverständlich freue ich mich, wenn wir uns bei der einen oder anderen Paddelveranstaltung sehen.

Noch mehr würde ich mich freuen, wenn die Teilnehmerliste der Osterspreefahrt im Jahre 2021 rappellvoll ist, die Spree einen ordentlichen Wasserstand hat und der Adlerhorst es sich kurz vor Ostern zur Liebe an die Kanuten überlegt, seinen Horst zu verlassen.

In diesem Sinne wünsche ich allen aktiven Kanuten ein schönes Osterfest, auch wenn es dieses Jahr mal anders ist als sonst, in der Hoffnung zu Ostern im Jahre 2021 wieder die Osterspreefahrt durchführen zu können.

Es grüßen Euere

Fahrtenleiter Heike & Carsten Handrick